

MONTAGEHINWEISE FÜR WAND UND DECKE.

Auf Erfahrung bauen – meisterhaft montieren.

Vollholzprofile lassen sich mit etwas handwerklichem Geschick leicht und präzise montieren. Auch eine spezielle Ausrüstung ist nicht erforderlich. Es reichen übliche Werkzeuge zum Sägen, Bohren und Schrauben.

Zur Akklimatisierung der Hölzer sollten sie vor der Montage als Stapel ohne Folie mehrere Tage in dem Raum lagern, in dem sie verlegt werden. Das Zimmer muss dabei trocken und frei von Baufeuchte sein. Um ein Verwinden der Profile zu vermeiden, sollten sie an den Enden und in der Mitte mit Kreppband zusammengebunden werden. Vor der Montage können Sie die Vollholzprofile nach Maserung und Farbe zusammenstellen.

Unbehandelte Vollholzprofile müssen, wenn eine Veredelung gewünscht ist, bereits vor der Montage allseitig gestrichen werden. Ansonsten wäre es möglich, dass durch das Schwinden der Profilhölzer unbehandelte Streifen an Decke und Wand erscheinen.

Dazu empfehlen wir die hochwertigen MOCOPINUS Anstriche der Profi-Line, die auch bei der werkseitigen Veredelung von Profilen in hochentwickelten Verfahren zum Einsatz kommen. Außerdem können Sie diese zur Nachbearbeitung von Kanten und Stößen nutzen. Die wasserbasierten, offporigen und elastischen Farben und Lasuren sind in 0,75 l, 2,5 l und teilweise auch in 25 kg Gebinden erhältlich. Über unseren Online-Shop sind alle Produktinformationen abrufbar und Bestellungen bequem auszuführen.

Arbeitsablauf bei der Montage.



- 01** Zur Befestigung der Vollholzprofile werden Latten als Unterkonstruktion an die Decke gedübelt. Eventuelle Unebenheiten sind mit Keilen auszugleichen. Der Abstand zwischen den Latten darf maximal 50-60 cm betragen!



- 02** In Feuchträumen muss so hinterlüftet werden, dass die Luftbewegung in zwei Richtungen erfolgen kann. Dies wird durch eine Konterlattung erreicht, die rechtwinklig auf die erste Lattung geschraubt wird. Bitte beachten Sie, dass sich durch die Konterlattung die Verlege- richtung der Vollholzprofile ändert.



- 03** Das erste Vollholzprofil wird mit dünnen Stahlstiften auf der Unterkonstruktion befestigt (Feder zur Wandseite). Auf genaue Ausrichtung achten! Eine Schattenfuge von 10-15 mm ist zu berücksichtigen.



- 04** Das folgende Profilholz mit der Feder in die Nut des ersten schieben. Gleichmäßiges An- klopfen (mit Brettabschnitt) über die gesamte Länge sorgt für parallel verlaufende Profile. Das zweite und alle folgenden Vollholzprofile werden mit Profilkammern an der Unterkonstruktion befestigt.



- 05** Für den Deckenabschluss die Vollholzprofile so ablängen, dass 10-15 mm Abstand zur Wand bleiben. Der Übergang zur Wand kann mit einer Abschlussleiste gestaltet werden.

Nebenstehende Montagehinweise wurden aufgrund langjähriger Erfahrungen zusammengestellt. Rechtliche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.